

Brockschnieder hat schönste Häsin

Gartenschaupark: Rassekaninchenzüchter zeigen 260 Tiere im Festzelt

Rietberg-Neuenkirchen (pkb). Ihre Schau gilt als eine der größten und schönsten der Region – warum? Davon konnten sich zahlreiche Besucher im Gartenschaupark überzeugen. Im eigens aufgebauten Festzelt präsentierten die Aktiven des Rassekaninchenzuchtvereins W 376 und Umgebung 260 feine Langohren in 17 Rassen und 25 unterschiedlichen Farbschlägen. 15 Alt- und drei Jungzüchter zeichneten für die Beschickung verantwortlich, unterstützt von vielen weiteren Helfern, die ein Begleitprogramm und eine Cafeteria sowie die große Tombola betrieben.



Ausnahmslos alle Kinder zeigten sich begeistert von den Tieren. Auch die erfahrenen Augen des Preisgerichts, alles aus der Jurygruppe Dortmund, sahen wenig, was es zu bemängeln galt. Und so gab es 26 Höchstbenotungen, die sich auf mehrere Züchter verteilten.

Landtagspräsident André Kuper würdigte in seiner Ansprache das Engagement der Züchter mit ihrer Anlage im Gartenschaupark und bedankte sich in seiner Funktion als Vorsitzender des Park-Fördervereins für die »sehr gute Kooperation schon seit den Zeiten der Gartenschau«. Hervorzuheben sei, dass sich die Mitglieder im W 376 auch um den Erhalt selten gewordener historischer Kaninchenrassen kümmerten und damit eine wichtige Aufgabe ehrenamtlich leisteten. Auch Bürgermeister Andreas Sunder war voll des Lobes und würdigte das Engagement der Züchter, die vom Grünen Klassenzimmer über Ferien-spieltermine bis hin zur Beteiligung an den großen Familienfesten immer zur Stelle sind.

Glückwünsche galten den Siegern der Schau, in der es wieder einmal gewaltig »brockschniederte«. So erhielt Burkhard Brockschnieder den von Kuper gestifteten Ehrenpokal für die beste Gesamtleistung. Er wurde außerdem Vereinsmeister, errang eine Landesverbandsmedaille, stellte die beste Häsin und den besten Wurf, nahm den Sparkassenpokal sowie drei weitere Sonderpokale mit. Alfred Brockschnieder freute sich über den Udo-Pokal für das beste Einzeltier und den Preis für das beste Alttier, er stellte auch die beste Beschickung. In der Jugendwertung wurde Julia Brockschnieder Vizemeisterin, bekam eine Landesverbandsmedaille und holte sich sechs weitere Ehrenpreise ab. Jugendmeisterin Christina Wiedemann präsentierte das schönste Tier der gesamten Ausstellung, eine Zwerg-Widder-Häsin, und erhielt fünf weitere Auszeichnungen.
